

Gewalt im Krankenhaus: Tägliche Berichte erschüttern das Salzkammergut!

Am 20. Dezember 2024 berichtet "Heute" über alarmierende Gewaltfälle gegen Krankenhauspersonal in Oberösterreich, mit steigenden Übergriffen und einer besorgniserregenden Umfrage unter Ärzten.



Gmunden, Österreich - Die alarmierenden Zahlen aus den Salzkammergut Kliniken (Gmunden, Bad Ischl, Vöcklabruck) zeichnen ein düsteres Bild: In diesem Jahr wurden bereits 356 Fälle von Gewalt gegen das Personal dokumentiert, wie **heute.at** berichtet. Diese Vorfälle umfassen sowohl körperliche als auch verbale Aggressionen, was bedeutet, dass täglich eine entsprechende Meldung eingeht. Ein besonders erschreckender Vorfall ereignete sich, als eine Reinigungskraft von einem unzufriedenen Patienten beleidigt wurde, nachdem sie seinen Anweisungen nicht nachgekommen war. Der Patient äußerte diskriminierende Bemerkungen und beschimpfte sie mit

verletzenden Vergleichen, was die angespannte Atmosphäre im Gesundheitssystem nur verschärft.

Ärztemangel und zunehmende Aggression

Zusätzlich bringt eine Umfrage der Ärztekammer alarmierende Ergebnisse ans Licht: 37 Prozent der Wiener Ärzte berichten, regelmäßig von Gewalt betroffen zu sein. Dies ist besonders besorgniserregend, da mehr als die Hälfte der 1.102 befragten Mediziner innerhalb der letzten zwei Jahre mindestens einmal verbaler Gewalt ausgesetzt war. Ein erschreckender Trend zeigt sich auch bei körperlichen Übergriffen, von denen 16 Prozent der Ärzte betroffen sind, wie [ooe.ORF.at](#) berichtet. Diese Entwicklungen werfen ein Schatten auf die ohnehin schon belastenden Arbeitsbedingungen im Gesundheitssektor und stellen die Sicherheit des medizinischen Personals in den Mittelpunkt der Diskussion.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Gmunden, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• ooe.orf.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)